

Pressemitteilung

Intermediport GbR

Wilhelm- Busch- Str. 2

76684 Östringen

Hunderte kostenfreie eBooks zum legalen Download

Intermedibooks.de startet eine großflächige Offensive, um Hemmungen gegenüber eBooks abzubauen

Östringen, 17.05.2010. Vor wenigen Wochen startete mit intermedibooks.de einer der größten Onlineshops für eBooks in Deutschland. In einem Interview verriet Geschäftsführer Johannes Blatz, dass es „besonders in Deutschland größere Hürden zu meistern gilt, um den Menschen elektronische Bücher nahezubringen.“ Laut Blatz halten die Deutschen am liebsten immer noch „etwas Richtiges zum Anfassen“ in ihren Händen. In den USA hätten es Verkäufer hingegen deutlich einfacher, ehemals klassische Medien in elektronischer Form an den Mann zu bringen.

Aus diesem Grund startet intermedibooks eine große Offensive, um Hürden für Benutzer abzubauen. Gemeinsam mit dem Partner Ventus Publishing ApS und weiteren Verlagen veröffentlichte intermedibooks hunderte eBooks, die zum kostenfreien und unverbindlichen Download auf den Internetseiten bereitstehen.

Auch den Hype, der um Handheld- Geräte wie das iPad entstanden ist, sieht Johannes Blatz als positives Zeichen dafür, dass sich auch weniger technikaffine Menschen elektronischen Inhalten „zum Mitnehmen“ öffnen und deren Vorteile zu schätzen lernen. Das iPad selbst sieht er jedoch eher kritisch, da seiner Meinung nach das Modell eines App-Stores und fehlende Möglichkeiten, um Dateien komfortabel auf dem Gerät abzuspeichern zu können, die Freiheiten des Nutzers und der Entwickler soweit einschränken, dass dies einen großen Rückschritt bedeutet. Blatz stimmt dabei den Worten von O'Reilly- Gründer Tim O'Reilly zu, der durch die zunehmenden App-Stores die Möglichkeiten und Freiheiten, die mit dem Internet und vor allem dem so genannten Web 2.0 aufgekommen sind, schwinden sieht. „Apples App-Store und vergleichbare Modelle sperren die Nutzer ein und legen diese auf ein System fest, ein vollkommen falscher und überholter Ansatz“, kritisiert Blatz weiter.

Aus diesem Grund forciert die Firma hinter intermedibooks, die 2008 gegründete intermediport GbR, eine Zusammenarbeit mit Herstellern offener Systeme. Natürlich bietet intermedibooks aber auch den Support für iPad- und andere abgeschlossene Systeme an, indem es eine Vielfalt von Formaten unterstützt und zudem mit der Option „Online lesen“ einen Großteil der Werke unabhängig von jedem Endgerät aus dem Browser heraus zugänglich macht.

Das Angebot an kostenfreien sowie kostenpflichtigen eBooks und eJournals wird kontinuierlich ausgebaut und steht unter www.intermedibooks.de zum Download frei zur Verfügung. Eine Registrierung ist dabei nicht zwingend notwendig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Intermediport Presseabteilung

Telefon 1: +49 163-698 98 44

Telefon 2: +49 1577-474 06 15

Email: info@intermediport.de